Benninger Behandlungsanlagen für Reifencord und technische Fäden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **108 (2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679074

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

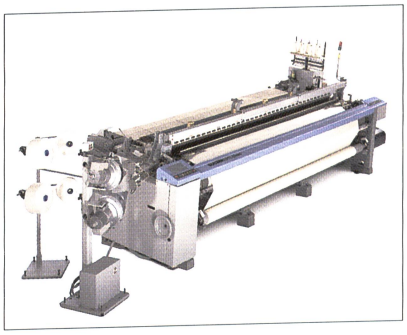
Innert kürzester Zeit hat sich die Greiferwebmaschine G 6300 auch für die Produktion von hochwertigen Wollgeweben ausgezeichnet bewährt.

nach dem Webmaschinenkauf vorbildlich. Der Service beschränkt sich nicht allein auf die Inbetriebnahme der Maschinen, sondern stellt sicher, dass die Maschinen ihren Dienst auch nach dem Kauf ein Leben lang zur vollen Zufriedenheit versehen. Auch das reichhaltige Know-how rund um das Weben steht den Kunden jederzeit zur Verfügung und umfasst:

- Ersatzteildienst mit Bestellmöglichkeit über das Internet
- textiltechnische Beratung und betriebswirtschaftliche Studien
- einzigartige Serviceorganisation in allen wichtigen Märkten
- Schulung bei Sulzer Textil, beim Kunden oder in einem der weltweiten Trainingscenters
- Computer Based Training (CBT)
- textiltechnische Beratung.

Ausstellungsobjekte an der ITMA ASIA

- Greiferwebmaschine G6300 in Frottierausführung, mit einer Arbeitsbreite von 260 cm, Steuerung für 8 Schussfarben.
- 2 Greiferwebmaschinen G6300, mit Arbeitsbreiten von 190 und 220 cm, 8 Schussfarben, belegt mit Hemdenstoff und Gewebe für Damenoberbekleidung. (davon 1 Maschine auf dem Stand der Firma Willy Grob AG, Eschenbach/CH)
- 1 Projektilwebmaschine P7300, Arbeitsbreite 360 cm, vier Schussfarben, belegt mit einem Vorhangstoff.
- 1 Mehrphasenwebmaschine M8300, mit einer Arbeitsbreite von 190 cm, belegt mit einem Köpergewebe 2/1.



Die Luftdüsenwebmaschine L5300 erbringt Höchstleistung bei der Produktion von Frottier- und Standardgeweben. Sinnvolle Elektronik, verbunden mit kompakter Bauweise, verleihen ihr überragende Produktivität auf kleinstem Raum.

Information

Sulzer Textil AG
Websysteme
CH-8630 Rüti
Tel. +41 55 250 21 21
Fax +41 55 250 21 01

Benninger Behandlungsanlagen für Reifencord und technische Fäden

In Zeiten immer stärker werdenden ökologischen Einflusses hinsichtlich des Einsparens von natürlichen Ressourcen und Schutz unserer Umwelt, hat sich auch Benninger diesen Anforderungen gestellt und in den letzten Jahren seine Produkte permanent optimiert. Der kontinuierliche Dialog und Erfahrungsaustausch mit den Betreibern unserer Anlagen, sowie deren Lieferanten (Garn- und Chemikalienhersteller), als auch deren Kunden (Reifen- und Keilriemenhersteller), trägt zur steten Verbesserung der Benninger Reifencordanlagen bei.

Dual RAM – optimierte Energiebilanz

So kommt heute in modernen Reifencordanlagen das DUAL RAM Brennersystem (Doppelbrennersystem) zum Einsatz. Hierdurch wird die Energiebilanz der Anlagen massgeblich verbessert, die Produktqualität bedeutend gesteigert und gleichermassen die Energiekosten gesenkt.

Präzise Trockenheit mit CORD DRY

Mit dem FHC System (fabric humidity control) CORD DRY wird der Fertigungs- und Behandlungsprozess weiter optimiert. Das CORD DRY System erlaubt die gezielte Trocknung des Gewebes und somit den optimierten Einsatz von Energie (geringste Temperaturtoleranzen).

Die CORD TEC Prozesskontrolle lässt keine Wünsche offen

Mit modernster Steuerung und Regeltechnik durch die CORD TEC Prozesskontrolle, werden alle Parameter und Einstellungen innerhalb kleinstmöglicher Toleranzen gehalten und präzise geregelt. Diese Steuerung erfüllt schon heute alle Anforderungen, die an sie gestellt werden und leistet so einen weiteren Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen.

Die «Plug and Play» CORD GUIDERS

Warenbahnführungsgeräte vom Typ OE (optisch elektrisch) ersetzen wartungsaufwändige

BEN-CORD - Zugwerk

und störungsanfällige hydraulische und pneumatische Geräte. Durch einfachste «Plug and Play» Technik kann jeder Kunde mit geringstem Aufwand diese Geräte an vorhandene Anlagen anbauen, und damit seinen Fertigungsprozess sowie seine Produktqualität optimieren.

Auch zukünftig werden wir die Zeichen der Zeit und des Marktes erkennen und die erforderlichen Massnahmen ergreifen, um wieder eine Reifen-, bzw. Fadenlänge voraus zu sein.

Festkolloquium am Institut für Textiltechnik

Am 22.6.2001 veranstaltete das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen (ITA) ein festliches Kolloquium anlässlich des Wechsels des Institutsleiters. Am 31.3.2001 war Herr Prof. Burkhard Wulfhorst, der fast 14 Jahre das Institut erfolgreich geleitet hatte, in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger, Herr Prof. Thomas Gries, hatte die Institutsleitung und den Lehrstuhl am 1.4.2001 übernommen. Sein Ziel ist es, die bisherigen Aktivitäten des Instituts in Forschung und Lehre weiterzuführen, und in den innovativen Forschungsbereichen auszubauen. Die strategische Ausrichtung und die Positionierung des Instituts als Forschungspartner für die Textilmaschinenbau- und Textindustrie, wurden während dieses Festkolloquiums – mit einem anschliessenden Tag der offenen Tür und einem abschliessenden Festabend – vorgestellt. 250 Vertreter aus Industrie, Verbänden, Politik, Wissenschaft und Hochschule, und langjährige Forschungspartner, bildeten das hochqualifizierte Fachpublikum während des Kolloquiums und führten auch einen intensiven persönlichen Austausch.

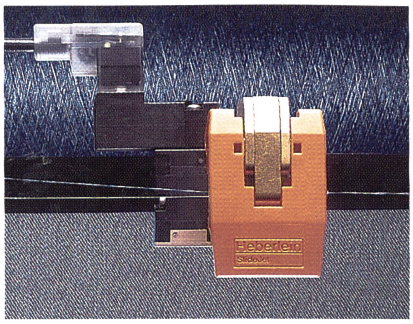
Die Fachvorträge veranschaulichten, dass das Institut neben dem Textilmaschinenbau sowohl in den klassischen Textilbranchen (insbesondere Garnherstellung und Flächenbildung), als auch in den stark innovationsträchtigen Bereichen (Medizintextilien, Textiles Bauen, Verbundwerkstoffe und Smart Textiles) Schwerpunkte setzt. Diese Ausrichtung des Instituts in der Forschung unterstrich auch Herr Prof. Gries in seiner Vorstellung der künftigen Forschungsaktivitäten des Instituts.

Heberlein Fasertechnologie

Auf der ITMA ASIA 2001 präsentiert die Wattwiler Firma Heberlein Fasertechnologie in Halle 2, Stand Nr. 2B-54, bzw. Halle 3, Stand Nr. 3017, ihr umfangreiches Programm an neuen Schlüsselkomponenten für die Prozesse Luftverwirbelung, Luftblas- und Falschzwirntexturierung, sowie Luftverwirbelungsdüsen von Enka tecnica. Eine umfassende Dokumentation über das gesamte Produktionsprogramm wurde bereits in mittex 108(2001)3, S. 7-9, veröffentlicht. Heute stellen wir die Highlights der Heberlein-Exponate für die Messe in Singapore vor.

Luftverwirbelung zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

In umfangreichen wissenschaftlichen Untersuchungen wurde nachgewiesen, dass die Luftverwirbelung von Filamentgarnen ein wirtschaftlicher Prozess zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften ist. Heberlein hat für alle Prozesse, bei denen Filamentgarne einen guten Fadenschluss aufweisen müssen, prozessoptimierte und neue Verwirbelungsdüsen im Angebot. Für den Bereich Spinnerei sind dies:



Pulsar-Fancy-Yarn-System

- PolyJet® SP25 bis 12-fach, Teilung 6,5 mm, mit neutralem und förderndem Luftstrom
- Enka tecnica Düse PT213 für Vorverwirbelung
- MigraJet™ zur besseren Verteilung und Einsparung des Spinnfinish
- Enka tecnica Düsen PP1 00-400 für textile Garne, und PP1 600-5000 für textile und technische Garne.

Im Bereich der Streckerei stehen die Düse Polyjet® SP-ECO Bifilar, mit einer Teilung 12 mm, für den Einsatz an Streckspulmaschinen zur Verfügung. Neu für die Falschdraht-Texturierung sind die Düsen SlideJet-FT1 51P310 und P410, die eine reduzierte und trotzdem gleichmässige Verwirbelung ermöglichen. Die Düsen DetorqueJet DJ-36 und 37 sind speziell für den Einbau in geschlossene Systeme konzipiert.

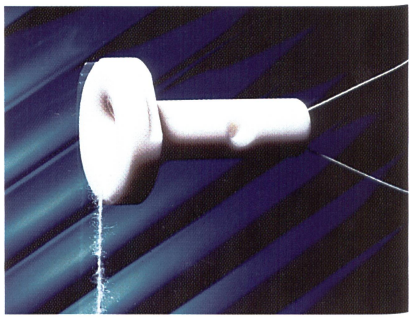
Luftverwirbelung

In den vergangenen Jahren hat das Luftdüsenverwirbelungsverfahren zur Kombination von Garnkomponenten (Fachverwirbeln) zunehmend an Bedeutung gewonnen – dies nicht zuletzt durch die verstärkte Nachfrage nach elastischen Kombinationsgarnen. Heberlein hat spezielle Verwirbelungsdüsen zur Kombination verschiedener Garne mittels Luftverwirbelung im Angebot.

Im Bereich Aircovering steht mit 3 Düsengruppen und insgesamt 12 Düsentypen ein Sortiment zur Verfügung, welches nahezu allen Maschinentypen und gängigen Garntitern gewachsen ist. Weiterhin wurden neue, interessante Verwirbelungsverfahren entwickelt. Dazu zählt das Verfahren zur knotenlosen Verbindung von Stapelfasergarnen mit Stapelfasergarnen, oder Stapelfasergarnen mit Elastan mittels der Düse SpunJet®. Zur Erzielung spezieller Melange-Effekte im Garn bzw. im textilen Flächengebilde, dient das Pulsar-Fancy-Yarn-System (siehe Abb.).

Taslan®-Luftblastexturierung

Stapelfaserlook, Mehrfarbeneffekte, Strukturen- und Materialmix, wofür sich das Luftblastexturierverfahren besonders eignet, sind auch in den kommenden Saisons modische Favoriten. Die neue S-Düsen-Serie, die bei gleichem



Keramik-Düsenkern für die Luftblastexturierung